



Sammlung Theaterzettel

Tosca

Lederer, Felix

1913-12-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

110

Sonntag, 21. Dezember 1913 / 22. Vorstellung im Abonnement C

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck / Musik von G. Puccini

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin	Lisbeth Ulbrig
Mario Cavaradossi, Maler	Max Lipmann
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Ernst Fischer
Cesare Angelotti	Hugo Voisin
Der Mehner	Karl Marx
Spoletta, Agent der Polizei	Max Felmy
Sciarrone, Gendarm	Alfred Landory
Ein Schlichter	Karl Zöllner
Ein Hirt	Wally Brünn
Ein Offizier	Wilhelm Burmeister
Der Kardinal	Franz Bartenstein
Der Staatsprokurator	Hans Wambach
Ein Schreiber	Anton Schrammel
Ein Sergeant	August Krebs
Roberti, der Gerichtsbüttel	Hermann Trembich

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Kleriker, Kapellensänger usw.
Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Krank: Lene Blankensfeld, Hermine Rabl

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 9.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.50
Parterre - Loge, 1. Reihe	" 7.—	III. Rang: Profzeniumsloge	" 2.50
Parterre - Loge, 2. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte	" 1.50
Parterre - Sperrsitz	" 5.50	IV. Rang: Seite	" 0.70
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 2. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parkett	" 3.50
		Parterre	" 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

21. Dezember 1913

Im Neuen Theater:

5. Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen:
Sneewittchen und die sieben Zwerge
Anfang 3 Uhr

Abends:
Die spanische Fliege
Anfang 8 1/2 Uhr